

EINLADUNG

Rosa-Luxemburg-Stiftung und Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg laden sehr freundlich zu einem weiteren Detlef-Nakath-Kolloquium zur Zeitgeschichte ein.

Die Veranstaltung soll sich mit der Staatsgründung der DDR vor 75 Jahren als Folge von Aktion, Reaktion und Gegenreaktion befassen und zum anderen dem (utopischen) Potential für einen demokratischen Sozialismus nachspüren: bei den Gründungsimpulsen damals, bei künstlerischen Interventionen, bei marxistischer Systemkritik innerhalb der DDR sowie bei Reformversuchen im Laufe der Entwicklung der DDR.

Dabei sollen auch «vertane Chancen» für eine grundlegende Demokratisierung der Gesellschaft in Ost wie West und deren Nachwirkungen ins Heute eine Rolle spielen.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme am Kolloquium und zur aktiven Mitgestaltung eingeladen.

Kontakt

Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V.
Gerd-Rüdiger Stephan
Straße der Pariser Kommune 8A, 10243 Berlin
<https://rosalux.de>

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
Julia Bär
Dortustraße 53, 14467 Potsdam
Telefon: 0331 . 817 04 32
E-Mail: info@bbg-rls.de
<https://brandenburg.rosalux.de>

Detlef-Nakath-Kolloquium
zur Zeitgeschichte

DDR zwischen Gründung und Untergang

Streiflichter und Positionen
aus Anlass des 75. Jahrestags der
Staatsgründung



Mittwoch, 9. Oktober 2024

14.00 bis 19.00 Uhr

Berlin

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Str. der Pariser Kommune 8A



PROGRAMM

Eröffnung

14.00 Uhr

Aspekte der Forschung zur DDR-Geschichte und ihre Rolle in der linken politischen Bildungsarbeit

GERD-RÜDIGER STEPHAN (Berlin)

Teil 1

14.30 Uhr bis 15.15 Uhr

Moderation: JULIA BÄR (Potsdam)

Vortrag

Loyal um jeden Preis. Linientreue Dissidenten

SONIA COMBE (Centre Marc Bloch, Berlin)

Kaffeepause

Teil 2

15.45 Uhr bis 16.45 Uhr

Moderation: ALRUN KAUNE-NÜßLEIN (Berlin)

Vortrag

DDR und politische Utopie:

Rudolf Bahro und Wolfgang Harich

ALEXANDER AMBERGER (Berlin)

Vortrag

Drei „Verräter“ – und was aus ihnen wurde:

Jacob Goldberg, Alfred Dellheim und

Wolfgang Seiffert

MICHAEL HERMS (Rostock)

Pause mit kleiner Versorgung

Teil 3

17.15 Uhr bis 19.00 Uhr

Moderation: ANIKA TASCHKE (Berlin)

Gesprächsrunde

Wie weiter mit der DDR?

Zu den derzeitigen Debatten um die DDR und den Osten

mit GRIT LEMKE (Hoyerswerda/Berlin),

ULRICH PFEIL (Metz) und

MARTIN SABROW (Berlin)

18.45 Uhr

Abschlussworte

anschließend

Gespräche bei Wein und Gebäck